



WER OFFEN IST, KANN MEHR ERLEBEN.

## **Interkulturelle Woche 2013**

**Programm Berlin  
mit Hinweisen auf Veranstaltungen im  
Land Brandenburg**

**weitere Veranstaltungen unter:  
[www.interkulturelle-woche-berlin.de](http://www.interkulturelle-woche-berlin.de)**

## Wer offen ist, kann mehr erleben



„Rassismus entsteht im Kopf. Offenheit auch. Wer offen ist, kann mehr erleben.“ So heißt es auf einem Plakat zur Interkulturellen Woche 2013. Anlass, über Offenheit oder Rassismus nachzudenken, gibt es leider immer wieder. Abwehr und Aggression finden sich im Verhalten von Menschen, wenn sie sich z.B. mit rassistischen Motiven gegen die Einrichtung einer Unterkunft für Flüchtlinge wenden. Abwehr und Aggression finden sich aber auch in politischen Entscheidungen und rechtlichen Regelungen, wenn z.B. die Sicherung europäischer Grenzen vor Flüchtlingen Tausende Menschen das Leben kostet, wenn Asylsuchende statt Zugang zum Asylverfahren zu erhalten inhaftiert werden oder wenn Migrantinnen diskriminiert und lediglich nach ihrem wirtschaftlichen Nutzen beurteilt werden. Eine Gesellschaft, die sich ängstlich vor Migrantinnen abschottet, um ihre Privilegien zu verteidigen, wird kaum zukunftsfähig sein. Offenheit und Austausch mit Menschen aus anderen Kulturen bedeuten aber nicht nur für die Einzelnen eine Bereicherung. Für unsere Gesellschaft ist Offenheit eine unerlässliche Voraussetzung für eine friedliche und demokratische Entwicklung.

„Wer offen ist, kann mehr erleben.“ Seit einigen Jahren wächst die Erkenntnis, dass Deutschland ein Einwanderungsland ist. Dabei richten sich politische und rechtliche Maßnahmen wie auch die Erwartungen vor allem an die Eingewanderten. Aber auch die Einheimischen müssen sich auf die neuen Gegebenheiten einstellen. Dabei helfen Offenheit und kritische Auseinandersetzung eher als ängstliche Abwehr. Das gilt auch für die Politik, die den Weg zu gleichen Chancen und zu einer gleichberechtigten Teilhabe für die Zugewanderten ebnen muss.

„Wer offen ist, kann mehr erleben.“ Diese Erfahrung können Sie u.a. während der Interkulturellen Woche sammeln. Wir wollen uns mit Ihnen auf den Weg zu einer echten Willkommenskultur begeben und trennende Mauern überwinden. Der Ökumenische Vorbereitungsausschuss lädt Sie herzlich zu den Veranstaltungen der Interkulturellen Woche ein. In diesem Flyer finden Sie eine Auswahl der dem Ökumenischen Vorbereitungsausschuss gemeldeten Veranstaltungen. Das vollständige Programm können Sie unter [www.interkulturelle-woche-berlin.de](http://www.interkulturelle-woche-berlin.de) einsehen.

Ökumenischer Vorbereitungsausschuss für die Interkulturelle Woche

Berlin, September 2013

# Zur Eröffnung der Interkulturellen Woche 2013

laden wir ein zu einem

## Ökumenischen Gottesdienst

Predigt: Pastor Alain Okito

Musik: Chor der Koptisch-Orthodoxen Gemeinde,  
Kinderchor der Assemblée de Dieu, Chor „Cantionata“  
der Evangelischen Kirchengemeinde Alt-Lichtenberg

Donnerstag, 19. September 2013, 18:00 Uhr  
Koptische Kirche St. Antonius und St. Shenouda  
Roedeliusplatz, 10365 Berlin-Lichtenberg



## Veranstaltungen in Berlin

### 4. September bis 10. Oktober

#### Ausgewählte Werke der 18. Kunstauktion zugunsten von Projekten für Migranten und Flüchtlinge

Eine Auswahl aus 450 Werken vorwiegend zeitgenössischer Malerei  
und Grafik, die am 12./13. Oktober in der Kirche zum Heiligen Kreuz  
angeboten wird.

*Evangelische Darlehns-genossenschaft / Evangelisches Zentrum,  
Georgenkirchstr. 69/70, 10249 Berlin-Friedrichshain*

Evangelische Darlehns-genossenschaft und Ev. Kirche Berlin-  
Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Öffnungszeiten: Mo-Do 9-13 und 14-17 Uhr, Fr. 9-14 Uhr

### 15. September

Sonntag

#### 13:00 Uhr | Evangelischer Gottesdienst der Afrikanischen Gemeinde

*Christ Faith Tabernacle, International Church Berlin e. V., Warener Str. 5,  
Haus 3B,, 12683 Berlin-Biesdorf*

Christ Faith Tabernacle, International Church Berlin e. V., Warener Str. 5,  
Haus 3B, 12683 Berlin

#### 15:00 Uhr | Humor rettet die Welt – Lachen ist die beste Medizin

Sketche und lustige Geschichten aus anderen Ländern von und mit dem  
Ensemble T&T.

*Berliner Tschechow-Theater, Märkische Allee 410, 12689 Berlin-Marzahn  
Kulturring in Berlin e. V.*

## **15:00 Uhr | Eröffnungsveranstaltung Interkulturelle Tage in Marzahn-Hellersdorf**

Eröffnungsrede des Bezirksbürgermeisters Stefan Komoß, kurze Andacht und buntes Programm / Exotika 2013.

*Rund um die Galerie M, Marzahner Promenade 46, 12679 Berlin-Marzahn*  
Integrationsbeauftragte des Bezirksamts Marzahn-Hellersdorf von Berlin

## **17:00 Uhr | Ausstellungseröffnung "Exotica 2013"**

14 künstlerische Positionen über die Phänomene des "New Exotism".

*Galerie M, Marzahner Promenade 46, 12679 Berlin*  
Galerie M, Karin Scheel

## **18:00 Uhr | Landvermessung – eine musikkulturelle Spurensuche**

Eine musikalisch-szenische Theateraufführung des Musiktheaterkurses Stagecoaching der Hans-Werner-Henze-Musikschule.

*Aula der Schule am Pappelhof, Ketzschendorfer Weg 21, 12683 Berlin-Marzahn*

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin, Amt für Weiterbildung und Kultur, Fachbereich Musikschule und die Hans-Werner-Henze-Musikschule

## **16. September 2013 bis 18. Oktober**

### **"Exotica 2013"**

14 künstlerische Positionen über die Phänomene des "New Exotism".

*Galerie M, Marzahner Promenade 46, 12679 Berlin*  
Galerie M, Karin Scheel

## **16. bis 27. September**

### **"Leben in der Illegalität"**

Fotoausstellung mit Texten, die anhand von Aufnahmen der Berliner Journalistin Nina Rücker die Lebenssituationen der Menschen ohne Papiere in Berlin dokumentiert und Hintergründe erklärt.

*Stadtteilzentrum Hellersdorf-Süd, Haus KOMPASS – "Haus im Stadtteil"*  
*Kummerower Ring 42, 12619 Berlin-Hellersdorf*

Migrationszentrum Marzahn-Hellersdorf des Caritasverbandes für das Erzbistum Berlin e.V. mit dem bezirklichen Migrationssozialdienst der Volkssolidarität LV Berlin e.V.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-19 Uhr

## **16. September**

**Montag**

### **16:00 Uhr | Wie der Tiger zu seinen Streifen kam**

Interkulturelles Puppentheater zum Mitmachen für Jung und Alt.

*Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin-Hellersdorf*  
Babel e. V.

**17. September**

**Dienstag**

**15:00 Uhr - 18:00 Uhr | Interkultureller Spielenachmittag**

Cub-Spiel, Boulespiel, Freiluftschach und andere Spiele aus aller Welt.

*Nachbarschafts- und Familienzentrum "Kiek in", Rosenbecker Str. 25/27, 12689 Berlin-Marzahn*

"Kiek in" e. V. Berlin

**17:00 Uhr | Creativas 2013**

Kunstwerke von spanischen Malerinnen und Malern.

*STZ Marzahn Mitte, Marzahner Promenade 39, 12679 Berlin-Marzahn*

MaMis en Movimiento e.V., S.O.S. Kinderhilfe

**18:00 Uhr - 20:00 Uhr | Neue Akzente und Herausforderungen in der Integrationspolitik des Landes Berlin**

Gemeinsame Sitzung des Integrationsausschusses und des Integrationsbeirates – Gespräch mit Frau Monika Lücke, der Beauftragten des Berliner Senats für Integration und Migration.

*Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin, Rathaussaal, Alice-Salomon-Platz 3, 12627 Berlin-Hellersdorf*

Integrationsbeauftragte des Bezirksamts Marzahn-Hellersdorf von Berlin

**18:00 Uhr | Totentanz am Oberbaum – ein Kriminalroman über den internationalen Frauen- und Mädchenhandel**

Lesung mit dem Autor Rolf A. Götte, Eintritt 3 € – ermäßigt 2,50 €.

*Berliner Tschechow-Theater, Märkische Allee 410, 12689 Berlin-Marzahn*

Kulturring in Berlin e. V.

**18:00 Uhr | FrauenGestalten**

Babylonisches Symposium

*Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin-Hellersdorf*

Babel e. V.

**18. bis 27. September**

**Ausstellung: "Fremde in der Bibel"**

"Gott hat den Fremdling lieb". Biblische Herausforderungen zum Umgang mit Fremden bringt diese Ausstellung auf zwölf farbigen Tafeln zur Sprache. Die Schicksale "prominenter" Fremder in der Bibel von Abraham und Sara bis zu Jesus und den ersten Christen bilden einen zweiten Teil der Ausstellung. Im dritten Teil wird das biblische Konzept der Gastfreundschaft entfaltet. Konzipiert von der Österreichischen Bibelgesellschaft. Die Ausstellung ist zweisprachig (deutsch-englisch).

*Ev. Kirche Zum Heiligen Kreuz, Zossener Str. 65, 10961 Berlin-Kreuzberg*

Asyl in der Kirche Berlin e.V.

**18. September**

**Mittwoch**

**13:00 Uhr | Kleines interkulturelles Fest**

Vorstellung der Mitarbeiter/innen und deren Herkunftsländer mit Informationen über die Länder und Leckereien aus den Ländern.

Zentrale Roter Baum Berlin, Stendaler Str. 43, 12627 Berlin-Hellersdorf  
Roter Baum Berlin

### **14:00 Uhr | Russische Märchenstunde mit Kolobok**

Kolobok ist ein russisches Volksmärchen und bedeutet übersetzt "Der Kloß". Unkostenbeitrag für Speisen und Getränke: 1,50 € pro Person. Um Voranmeldung bis zum 16.09.13 wird gebeten unter Tel. 99 88 160, E-Mail: stadtteilzentrum@ev-mittendrin.de

Mittendrin in Hellersdorf e. V., Stadtteilzentrum Hellersdorf Ost, Albert-Kuntz-Str. 58, 12627 Berlin-Hellersdorf  
Mittendrin in Hellersdorf e. V.

### **17:30 Uhr | Diskussion zu dem Buch "Die neuen Deutschen"**

In gemütlicher Atmosphäre wird über das Buch und über eigene Erfahrungen von jugendlichen Migrantinnen und Migranten in der neuen Heimat gesprochen.

Stadtteilzentrum Marzahn Mitte, Kieztreff Interkulturell, Marzahner Promenade 39, 12679 Berlin-Marzahn  
Reistrommel e.V. und Volkssolidarität Landesverband Berlin e.V.

### **19:00 Uhr | Flüchtlingsherkunft: Westbalkan**

Gespräch mit Dervo Sejdic, Roma Monitor bei der OSZE aus Bosnien und Nedžad Jusic, Vorsitzender des nationalen Minderheitenrates beim Parlament Bosnien und Herzegowina.

Dachgeschoss der Ev. Kirche Zum Heiligen Kreuz, Zossener Str. 65, 10961 Berlin-Kreuzberg  
Asyl in der Kirche Berlin e.V.

**19. September**

**Donnerstag**

### **10:00 Uhr | Interkultureller Brunch "Minderheitenpolitik Europas"**

mit Informationen zu der "Minderheitenpolitik Europas"

Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin-Hellersdorf  
Babel e. V.  
Unkostenbeteiligung 3 €

### **10:00 Uhr | Interkulturelles Frauenfrühstück**

Gemeinsames Frühstück mit russlanddeutschen Frauen und verschiedensten Speisen der interkulturellen Küche.

Kiezhause Marzahn, Glambecker Ring 80-82, 12679 Berlin-Marzahn  
Plattenverbund e.V. und MiM Mädchen in Marzahn e.V.

### **13:00 Uhr | Ausstellung "LEBEN im EXIL" – Ein kunsttherapeutisches Projekt der "Überleben – Stiftung für Folteropfer"**

Zwei Jahre lang setzten sich 8 Patienten des Behandlungszentrums für Folteropfer aus 7 Ländern in einem kunsttherapeutischen Projekt mit dem Thema "LEBEN im EXIL" auseinander. Die Photographien zeigen ihre kreative Auseinandersetzung mit der deutschen Gesellschaft und ihrer eigenen Position darin. Sie geben einen Eindruck davon, in welcher vielfältiger Weise traumatisierte Flüchtlinge ihr neues Lebensumfeld

erleben. Zu sehen sind ernste, heitere, gesellschaftskritische Fotografien, traurige und freudige Momente und Symbole der Hoffnung und des Neubeginns. Eröffnung der Ausstellung mit Grußworten von Pröpstin Friederike von Kirchbach (Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz), Carolin Tschiesche-Zimmermann (Behandlungszentrum für Folteropfer) und Gelegenheit zu Gesprächen mit den Ausstellungsmachern.

*Evangelisches Zentrum, Georgenkirchstr. 69, 3. und 2. Etage, 10249 Berlin-Friedrichshain*

Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz und  
Behandlungszentrum für Folteropfer Berlin

Öffnungszeiten: 20.9. bis 14.10., Mo-Fr 8-17 Uhr

## **14:00 Uhr - 16:30 Uhr | Fremde Kultur entdecken: Äthiopien**

Dr. Sufian Weise präsentiert die äthiopische Kultur, eine traditionelle Kaffee-Zeremonie und Kostproben landestypischen Essens.

*Stadtteilzentrum Hellersdorf-Nord, "AWO-Stadtteiltreff", Kastanienallee 53, 12627 Berlin-Hellersdorf*

AWO-Stadtteiltreff Hellersdorf-Nord

## **15:00 Uhr | X-berg-Tag – Eine Reise in das multikulturelle Berlin**

Die Teilnehmer/innen im Projekt "Im Tandem voran" besuchen das soziale Projekt "X-berg-Tag – Eine Reise in das multikulturelle Berlin", um sich über das Leben in Berlin Kreuzberg zu informieren.

*Friedrichshain-Kreuzberg Museum, Adalbertstr. 96 A, 10999 Berlin-Kreuzberg*

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Lübben e.V./ Migrationsfachdienst  
in Kooperation mit dem Offenen Büro

## **15:00 Uhr - 18:00 Uhr | Erntefest international**

Mit den Kindern und Eltern der Kita sowie den Kiez-Bewohner/innen mit und ohne Migrationshintergrund werden vielfältige kulturelle Angebote und Traditionen zum Thema Erntefeste weltweit vorgestellt. Dazu gehören Infos, Tänze, Speisen und Basteleien.

*Familientreff "Familiennest" und Kita "Knirpsenhaus" in der Raoul-Wallenberg-Str. 52 und 58-60, 12679 Berlin Marzahn-Mitte*

Urban-Consult gGmbH in Kooperation mit dem Stadtteilzentrum  
Marzahn-Mitte, Volkssolidarität LV Berlin e.V.

## **15:00 Uhr - 18:00 Uhr | Interkultureller Familiennachmittag**

Eine Reise durch Europa mit Informationen über Land und Leute mit  
Leckereien anderer Völker.

*Nachbarschafts- und Familienzentrum "Kiek in", Rosenbecker Str. 25/27, 12689 Berlin-Marzahn*

"Kiek in" e. V. Berlin

## **18:00 Uhr | Eröffnungsgottesdienst**

Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Interkulturellen Woche  
2013. Predigt: Pastor Alain Okito. Musik: Chor der Koptisch-Orthodoxen  
Gemeinde, Kinderchor der Assemblée de Dieu, Chor "Cantionata" der

Evangelischen Kirchengemeinde Alt-Lichtenberg.

*Koptische Kirche St. Antonius und St. Shenouda, Roedeliusplatz, 10365 Berlin-Lichtenberg*

Ökumenischer Vorbereitungsausschuss für die Interkulturelle Woche in Berlin

Verkehrsanbindungen: U 5 Magdalenenstraße, Bus 240, S-Bahnhöfe Frankfurter Allee oder Lichtenberg

## **18:00 Uhr | Musik grenzenlos – von fremden Ländern und Menschen**

SchülerInnen musizieren.

Konzertraum der Musikschule, Maratstr. 182, 12683 Berlin-Marzahn

Bezirksamt Marzahn Hellersdorf von Berlin, Abteilung Weiterbildung und Kultur, Fachbereich Musikschule

**20. September**

**Freitag**

## **09:00 Uhr - 14:00 Uhr | 5. Marzahn-Hellersdorfer Frauentour – Sportliche & Interkulturelle Begegnungen in Marzahn-Hellersdorf!**

Tour zu ausgewählten Standorten in Marzahn-Hellersdorf (Sportstätten, Beratungseinrichtungen, Verwaltungsstellen etc.), u.a.:

- Bürgeramt mit Vorstellung der Einrichtung und Zuständigkeiten (angefragt)
- Standesamt mit Vorstellung der Einrichtung und Zuständigkeiten (angefragt)
- Beratungsstellen: Caritas, Volkssolidarität, Reistrommel (angefragt)
- Kiezhaus Marzahn
- Freizeitforum Marzahn mit:
- Sporthalle, zukünftige Frauensporthalle
- Kegelbahn
- Tagungsort der Bezirksverordnetenversammlung
- Bibliothek
- Abschluss: Gärten der Welt mit Einführung in die Kunst der Entspannung: Tai Chi.

*Start vor dem Rathaus Marzahn-Hellersdorf, Alice-Salomon-Platz 3, 12627 Berlin*

MiM e. V. & Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf

Teilnahmekosten max. 10 €, Anmeldung bei der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten, Tel.: 90 293 2050 sowie per E-Mail: snezana.sever@ba-mh.verwalt-berlin.de und über MiM e. V., Tel.: 93 28 152, per E-Mail kiezhaus@googlemail.com

## **09:30 Uhr | Die Vietnamesen kommen nicht von den Fidschi-Inseln**

Ein Projekt zur interkulturellen Bildung für Schulklassen. Anmeldung unter: kiezhaus@googlemail.com

*Kiezhaus Marzahn, Glambecker Ring 80-82, 12679 Berlin-Marzahn*

Plattenverbund e.V. und MiM – Mädchen in Marzahn e.V.

## **10:00 Uhr | Interkulturelles Picknick im Görlitzer Park**

Picknick im Görlitzer Park

Wiese gegenüber dem Pamukkale-Brunnen, Görlitzer Park, 10997

Friedrichshain-Kreuzberg

Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V. Projekt Stadtteilmütter und Väter in Kreuzberg

### **10:00 Uhr - 16:00 Uhr | Bosnien – Perspektiven und Projekte**

Workshop mit Dervo Sejdic, Roma-Monitor der OSZE aus Bosnien, und Nedžad Jusic, Vorsitzender des nationalen Minderheitenrates beim Parlament Bosnien und Herzegowina. Austausch mit Roma-Selbsthilfeorganisation. Austausch mit Roma-Selbsthilfeorganisation.

Familienzentrum der Ev. Kirche Zum Heiligen Kreuz, Nostitzstrasse 6-7, 10961 Berlin

Asyl in der Kirche Berlin e.V.

### **16:00 Uhr | Gemeinsames Singen und Gespräch am Samowar**

Vision e. V., Wittenberger. Str. 67, 12689 Berlin-Marzahn

Vision e. V.

### **17:00 Uhr | Hochstudiert und arbeitslos**

Diskussionsrunde mit Senatorin Dilek Kolat und Bürgermeister Stefan Komoß.

Kompetenzzentrum Großsiedlungen e. V., Riesaer Str. 2, 12627 Berlin-Hellersdorf

SPD Marzahn-Hellersdorf, AG Migration und Vielfalt

### **18:00 Uhr | Japanischer Abend – Land, Leute und Kultur**

Veranstaltung in russischer Sprache Eintritt: 3 €.

Berliner Tschchow-Theater, Märkische Allee 410, 12689 Berlin-Marzahn

Kulturring in Berlin e. V.

## **21. September**

**Samstag**

### **08:30 Uhr - 18:00 Uhr | Volleyballturnier um den Wanderpokal der Integrationsbeauftragten**

Rudolf-Virchow-Sportkomplex, Glambecker Ring 90, 12679 Berlin-Marzahn

Integrationsbeauftragte des Bezirksamts Marzahn-Hellersdorf von Berlin

### **17:00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst**

mitanschließender Podiumsdiskussion zum Thema Migrationshintergrund.

Evangelische Kirchengemeinde Marzahn Nord, Schleusinger Str. 12, 12687 Berlin-Marzahn

Evangelische Kirchengemeinde Marzahn Nord

## **22. September**

**Sonntag**

### **11:00 Uhr - 13:00 Uhr | Familienbrunch**

Auftakt zur Interkulturellen Woche; Familienbrunch für Familien unterschiedlicher Nationalitäten.

Interkulturelles Familienzentrum tam, Wilhelmstr. 116-117, 13963 Berlin-Kreuzberg

Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V.

## **15:00 - 17:00 Uhr | 7. Fußballspiel „Pfarrer gegen Imame“**

Das Rahmenprogramm dieses Fußballfests unter dem Motto „Integration durch Sport“ beginnt um 13.30 Uhr mit einem Turnier für U14-Mädchen-Mannschaften. Für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt; ebenso für Informationsangebote zu den Themen Integration, Menschenrechte, Asyl und Flüchtlingsarbeit. Hüpfburg, Torschuss-Anlage und weitere Spielmöglichkeiten sorgen für Spaß auch bei den kleinen Besuchern.

Die Schirmherrschaft haben in diesem Jahr Bischof Dr. Markus Dröge und der Berliner Innensenator Frank Henkel übernommen; sie werden das Spiel um 15.30 Uhr symbolisch anstoßen.

Der Eintritt ist frei; Spenden werden zugunsten von „Champions ohne Grenzen“, einem interkulturellen Fußballprojekt für junge Flüchtlinge, gerne angenommen. Im Anschluss an die Siegerehrung ist Gelegenheit, gemeinsam die ersten Wahlhochrechnungen zu verfolgen.

*Willy-Kressmann-Stadion, Katzbach-/Ecke Dudenstraße, 10965 Berlin-Kreuzberg*

Ökumenischer Rat Berlin-Brandenburg, Berliner Missionswerk/Ökumenisches Zentrum, Initiative Berliner Muslime (Inssan), Islamische Förderation in Berlin, Britische Botschaft Berlin in Zusammenarbeit mit dem Berliner Fussball-Verband e.V.

## **23. bis 29. September**

### **06:45 Uhr | Worte für den Tag**

In dieser Woche widmen sich die Worte für den Tag dem Motto der Interkulturellen Woche „Wer offen ist, kann mehr erleben.“

*Radio Berlin 88,8 (5:50 Uhr), rbb Kulturradio (6.45 Uhr), Antenne Brandenburg (9:12 Uhr),*

Ev. Rundfunkdienst

## **23. bis 27. September**

### **jeweils 09:00 Uhr | Kreuzberg-Rallye**

Eine Wanderung mit verschiedenen Aufgabenstellungen durch Kieze in Kreuzberg zur Stärkung interkultureller Kompetenzen für die Schülerinnen und Schüler aus Marzahn-Hellersdorfer Schulen (keine offene Veranstaltung, Kontakt 030 - 54 37 68 12).

*Kieze in Kreuzberg*

KIDS & CO g. e.V.

jeweils ! ab 9 Uhr

## **23. September**

**Montag**

### **11:30 Uhr - 13:00 Uhr | Spanien zu Gast**

Informationen über Land und Leute bei landestypischem Essen

*Stadtteilzentrum Kiez-Treff West, Ahrensfelder Chaussee 148, 12689 Berlin-Marzahn*

„Kiek in“ e. V. Berlin

## **16:00 Uhr - 18:00 Uhr | Verhaltenskodex – Was geht (nicht)? – Regeln gelungener Nachbarschaft!**

Tamara Rjazapowa gibt eine Einführung in das Thema Kultur des Zusammenlebens – eine spannende Austauschrunde bei Kaffee und Gebäck.

*Café Kastanienallee, Kastanienallee 53/55, 12627 Berlin-Hellersdorf*  
Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade

## **18:00 Uhr | „Weißt du, was ich glaube?“ – Quiz der Religionen**

Schülerinnen und Schüler der 9./10. Klasse von vier Berliner Schulen (Jüdisches Gymnasium Moses Mendelssohn, Katholische Schule St. Marien, Evangelische Schule Neukölln, Wald-Oberschule Wilmersdorf) treten in einen Wettstreit um Fragen zu den drei großen Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam. Dem Gewinnerteam winkt der „Preis der Interkulturellen Woche 2013“. Ein Musikprogramm von Schülerinnen und Schülern des Jüdischen Gymnasiums umrahmt die Veranstaltung. Interessierte sind herzlich eingeladen.

*Jüdisches Gymnasium Moses Mendelssohn, Große Hamburger Straße 27, 10115 Berlin-Mitte*

Ökumenischer Vorbereitungsausschuss für die Interkulturelle Woche  
Aus Sicherheitsgründen ist eine Anmeldung mit Namen und Geburtsdatum per E-Mail oder Fax bis 17. September unbedingt erforderlich unter: [dioezesanrat@erzbistumberlin.de](mailto:dioezesanrat@erzbistumberlin.de) oder Fax: 030/326 84-203.

## **19:00 Uhr | Feminist Ways – Women of Colour in den Kirchen**

Die christlichen Kirchen sind weltweite Organisationen, zu denen Menschen aller Ethnien gehören. Haben jedoch alle Menschen die gleichen Möglichkeiten zu Mitsprache und Gestaltung? Finden die Stimmen von women of colour („nicht-weiße“ Frauen) dort Gehör?

Welche Erfahrungen machen women of colour in den Kirchen – in den Ländern des Südens und in Deutschland? Wie sieht antirassistische Arbeit in den Kirchen aus? Mit Claudete Beise Ulrich, evangelische Pfarrerin, Missionsakademie Hamburg, und Marianne Ballé Moudoumbou, Vorstand des Diözesanrats der Katholiken im Erzbistum Berlin.

Feminist Ways ist eine Veranstaltungsreihe der Frauenzentren S.U.S.I., Frauenkreise und Evas Arche zu aktuellen feministischen Diskussionen. Der englische Titel deutet den internationalen Einfluss auf die Debatten zum Feminismus in Deutschland an. In den an mehreren Orten stattfindenden Veranstaltungen werden junge und ältere Feministinnen verschiedener ethnischer Herkunft, sozialem Hintergrund und sexueller Orientierung, (Frauen)Politikerinnen, Künstlerinnen miteinander diskutieren und danach fragen, ob und wie sich die feministische Debatte mit ihren vielen kulturellen Facetten in gesellschaftlichen Organisationen wie Parteien, Verbänden oder Kirchen widerspiegelt.

*Ökumenisches Frauenzentrum Evas Arche e.V., Große Hamburger Straße 28, 10115 Berlin-Mitte*

Ökumenisches Frauenzentrum Evas Arche  
Nur für Frauen!

## **19:00 Uhr | "Rette sie, wer kann!" was wir für Flüchtlinge tun können**

Abendgespräch mit Vertretern von Asyl in der Kirche e.V., Multitude e.V. und der Berliner Härtefallkommission unter Beteiligung von "Licht und Schatten" Amateurtheater.

*Evangelische Genezareth-Kirche, Herrfurthplatz 14, 12049 Berlin-Neukölln*  
Evangelische Genezareth Gemeinde/Evangelischer Kirchenkreis Neukölln

## **24. September bis 11. Oktober**

### **09:00 Uhr - 18:00 Uhr | Ausstellung "Listros trifft Babylon"**

Voneinander lernen – auf Augenhöhe am Beispiel traditioneller Varianten der beruflichen Integration von Jugendlichen in Äthiopien.

*Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin-Hellersdorf*  
Babel e. V.

## **24. September**

**Dienstag**

### **11:30 Uhr - 13:00 Uhr | Italien zu Gast**

Informationen über Land und Leute bei landestypischem Essen.

*Stadtteilzentrum Kiez-Treff West, Ahrensfelder Chaussee 148, 12689 Berlin-Marzahn*  
"Kiek in" e. V. Berlin

### **14:00 Uhr - 18:00 Uhr | Tag der offenen Tür**

Präsentation der Arbeitsbereiche "Die Wille" gGmbH: interkulturelle / interreligiöse Bildung, Arbeitsförderung, Arbeitsvermittlung.

*Die Wille gGmbH, Müllerstr. 56-58, 13349 Berlin*  
Die Wille gGmbH

### **15:00 Uhr | Vorstellung der Ergebnisse der Weiterentwicklung des Integrationsplans für das Quartier Marzahn NordWest**

mit anschließender Diskussion

*Berliner Tschchow Theater, Märkische Allee 410, 12689 Berlin-Marzahn*  
Vision e.V.

### **17:00 Uhr - 20:00 Uhr | "The Cut"**

Der Film "The Cut" der Regisseurin Beryl Magoko wendet sich gegen die menschen- und frauenverachtende Praxis der weiblichen Genitalverstümmelung. Anschließend Podiumsdiskussion mit dem Produzenten Andreas Frowein und Mitgliedern des Runden Tisches "Stopp FGM in Berlin-Brandenburg". Moderation: Sybill Schulz, Geschäftsführerin FPZ.

*Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, Yorckstraße 4-11, BVV-Saal, 1. Etage, 10965 Berlin-Kreuzberg*

Familienplanungszentrum – BALANCE (FPZ) in Kooperation mit der Planungs- und Koordinierungsstelle Gesundheit, der Gleichstellungsbeauftragten und der Beauftragten für Integration und Migration Friedrichshain-Kreuzberg

## **19:30 Uhr | "Hilfe die Fremden sind da!" Vom Ende der christlichen Idylle in Europa**

Was ist eigentlich – das Fremde? Mit dem, was mir fremd ist, mit Fremden umgehen, das löst oft Ängste und Unsicherheiten aus. Die provozierende These ist: Das ist erst einmal völlig normal. Dr. Andreas Goetze, Landespfarrer für den interreligiösen Dialog, geht der Frage der Fremdenfeindlichkeit nach, ihren Ursprüngen und den Chancen, sie zu überwinden – für ein friedliches und respektvolles Zusammenleben in einem multikulturellen und multireligiösen Europa.

*Heilig-Kreuz-Kirche, Zossener Str. 65, 10961 Berlin-Kreuzberg*

Berliner Missionswerk/Ökumenisches Zentrum, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Berlin, Kirchengemeinde Heilig-Kreuz/Passion

**25. September**

**Mittwoch**

## **09:00 Uhr - 12:00 Uhr | Panchatantra**

Workshop für Kinder ab 6 Jahren im Rahmen des Projektes Zukunftsdiplom. Ein kreatives Bewegungsspiel nach den Tiergeschichten aus dem indischen Panchatantra, einer etwa 2.000 Jahre alten Sammlung von lehrreichen, humorvollen aber zugleich kritischen Fabeln. Im Bewegungsspiel werden mit viel Fantasie verschiedene Charaktere als Tiere dargestellt.

*Berliner Tschchow-Theater, Märkische Allee 410, 12689 Berlin-Marzahn*  
Kulturring in Berlin e. V.

## **11:30 Uhr - 13:30 Uhr | Griechenland zu Gast**

Informationen über Land und Leute bei landestypischem Essen.

*Stadtteilzentrum Kiez-Treff West, Ahrensfelder Chaussee 148, 12689 Berlin-Marzahn*

"Kiek in" e. V. Berlin

## **13:30 Uhr - 15:30 Uhr | Fachgespräch "Rassismus aus der Beratungsperspektive"**

*Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin-Hellersdorf*  
Babel e.V.

## **15:00 Uhr | „Was glaubst du denn?“ – Ein interreligiöses Theaterstück muslimischer und christlicher Kinder einer Schule**

Lebewesen eines fernen Planeten bereisen die Erde. Das Reden von einem „Gott“, „macht sie neugierig. Was ist das eigentlich: „Religion“? Und warum nennen manche Erdbewohner sich „Muslime“ und andere „Christen“? Ausgesandt als Forscher erkunden sie das bemerkenswerte Leben auf dem fremden Planeten und sammeln dabei heilige, fremde und bewegende Schätze.

*Lynar-Grundschule in Spandau, Lutherstraße 19-21, 13585 Berlin-Spandau*  
Arbeitsbereich Religion der Lynar-Grundschule in Kooperation mit der Initiative „Freispiel“

Auch Donnerstag 26. September 18 Uhr

## **16:00 Uhr | "zusammen stricken und neu verwurzeln" – bosnische Flüchtlinge in Berlin**

Die bosnische Frauengruppe und der interkulturelle Garten Rosenduft

stellen sich vor. Informationen zum Hintergrund der Projekte und zu den gegenwärtigen Aktivitäten, Gespräche, Köstliches aus dem Kräutergarten.

Paul Gerhardt Stift zu Berlin, Müllerstraße 56-58, 13349 Berlin-Wedding  
Refugium im Paul Gerhardt Stift zu Berlin und Südost Europa Kultur e.V.

### **18:30 Uhr | Alt werden wir von allein – und wenn nicht..?**

Wieviel fremde Pflege halten wir aus?

HINBUN, Brunsbüttler Damm 17, 13581 Berlin-Spandau

HINBUN – Interkulturelles Familienzentrum

### **19:00 Uhr | „Blickwechsel“ – Menschsein Grenzenlos...**

Filmvorführung „Mit den Augen eines Flüchtlingskindes“ mit anschließender Diskussion zum Thema mit Schwester Margit Forster und Schwester Mabel Mariotti von der Organisation SOLWODI e.V. in Berlin.

Internationales Pastorales Zentrum, Kranoldstrasse 24a, 12051 Berlin-Neukölln

IPZ und Solwodi Berlin

### **19:30 Uhr | Jenseits von Absolutheitsdenken und Beliebigkeit – oder: auf dem Weg zu einer spirituellen Toleranz**

Toleranz darf nicht mit Gleichgültigkeit, stummer Duldung oder Selbstverleugnung gleichgesetzt werden. Das gilt besonders im interreligiösen Dialog. Er gewinnt seine Kraft, wenn er von selbstbewussten und sprachfähigen Vertretern geführt wird. Doch wie passen Wahrheitsanspruch und Toleranz zusammen? Und was ist gar, wenn zwei Wahrheitsansprüche aufeinanderprallen? Welche Alternativen gibt es „jenseits von Absolutheitsdenken und Beliebigkeit“? Andreas Goetze lädt ein zu einer spirituellen Spurensuche nach Grundlagen, wie Glauben im pluralen Kontext des 21. Jahrhunderts möglich wird, ohne gleich als Fundamentalist zu gelten.

Evangelische Markus-Kirchengemeinde, Albrechtstrasse 81a, 12167 Berlin-Steglitz

Evangelische Markus-Kirchengemeinde

**26. September**

**Donnerstag**

### **11:30 Uhr - 13:00 Uhr | Irland zu Gast**

Informationen über Land und Leute bei landestypischem Essen.

Stadtteilzentrum Kiez-Treff West, Ahrensfelder Chaussee 148, 12689 Berlin-Marzahn

„Kiek in“ e. V. Berlin

### **16:00 Uhr - 18:00 Uhr | Offener Kaffeetreff**

Thema: „Interkulturelle Tage“

Evangelisches Gemeindezentrum Marzahn Nord Schleusinger Str. 12, 12687 Berlin

Evangelische Kirchengemeinde Marzahn Nord

## **18:00 Uhr - 19:30 Uhr | Beistand für rassistisch und politisch Verfolgte**

Film und Gespräch über Harald Pölchau, der als Pfarrer 1933-1945 in Berlin Verfolgten des Nazi-Regimes half.

*Gierkeplatz 2, Raum "Luise" (Erdgeschoss), 10585 Berlin-Charlottenburg*  
Ev. Arbeitnehmerschaft Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V.

## **19:00 Uhr - 20:30 Uhr | Wir sind angekommen!**

### **Lesung und Gespräche über Fremdsein und Heimat**

Buchvorstellung mit Dr. Marianne Suhr (Autorin), Gespräch mit Tatjana Koroll, Bijan K. und Shuaib Rasuli. Moderation: Alfred Eichhorn.

*Café "Kreuzberger Himmel", Yorckstraße 89, 10965 Berlin-Kreuzberg*  
Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Berlin, Sachausschuss Migration und Integration

## **26. September bis 20. Oktober**

### **19:00 Uhr | Das Paradies ist woanders**

Ausstellung von Bildern jugendlicher Flüchtlinge und Gespräch.

*Gemeindehaus Ringstr. 36, 12205 Berlin-Lichterfelde*  
Ev. Johannes-Gemeinde

## **27. September**

### **10:00 Uhr - 11:30 Uhr | Fachgespräch "Aktivierung der ehrenamtlichen Potentiale in migrantischen Milieus"**

Eingeladen werden Vertreter der Verwaltung, Vereine, Träger aus der Region sowie interessierte Bewohner.

*Kieztreff West, Ahrensfelder Chaussee 148, 12689 Berlin*  
QM Marzahn NordWest

### **12:00 Uhr - 17:00 Uhr | Boulespiel-Nachmittag – Frankreich zu Gast**

Informationen über Land und Leute bei landestypischem Essen.

*Stadtteilzentrum Kiez-Treff West, Ahrensfelder Chaussee 148, 12689 Berlin*  
"Kiek in" e. V. Berlin

### **15:00 Uhr | Vizontlátásra! Do videnia!**

Eine Sprachreise über die Donau von Bratislava nach Budapest in Bild und Ton in Kooperation mit dem Kulturhochhaus Marzahn

*Berliner Tschchow-Theater, Märkische Allee 410, 12689 Berlin-Marzahn*  
Kulturring in Berlin e. V.

### **16:00 Uhr | Gemeinsames deutsch-russisch-vietnamesisch-türkisches Kochen und Unterhaltung**

*Jugendclub Betonia, Wittenberger Str. 78, 12689 Berlin-Marzahn*  
Vision e. V.

## 19:00 Uhr | Internationales Chorkonzert

Chöre aus dem Internationalen Konvent Christlicher Gemeinden singen Werke aus ihren Herkunftsländern und ihren kirchlichen Traditionen. Eintritt frei, Spenden für die Chorarbeit willkommen.

*Heilig-Kreuz-Kirche, Zossener Str. 65,, 10961 Berlin-Kreuzberg*  
Internationaler Konvent Christlicher Gemeinden in Berlin

## 28. September

Samstag

### 12:00 Uhr - 17:00 Uhr | 1. Fair Force Cup

Hallenfußballturnier

*Sporthalle am Kiezpark, Sitzendorfer Straße 9, 12687 Berlin-Marzahn*  
DRK Kreisverband Berlin-Nordost e.V.

### 17:00 Uhr | Abschlussgottesdienst zur Interkulturellen Woche Berlin

*Akebulan Globale Mission, Räuschstr. 37, 13509 Berlin-Wittenau*  
Rat Afrikanischer Christen in Berlin und Brandenburg (RACiBB)

### 18:00 Uhr | Europa der Vielfalt – Danke fürs Mitmachen und weiter so!

Abschlussveranstaltung der interkulturellen Tage Marzahn-Hellersdorf, Unkostenbeitrag 10 €.

*Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin-Hellersdorf*  
Babel e. V.

### 19:00 Uhr | Carmencita, meine Romni

Ein Theaterstück der Ensembles „théâtre bonjour“ und „théâtre le cinq“ nach Motiven aus der Novelle „Carmen“ von Prosper Mérimée  
Eintritt: 7 €, ermäßigt: 5 €.

*Berliner Tschechow-Theater, Märkische Allee 410, 12689 Berlin-Marzahn*  
Kulturring in Berlin e. V.

### 19:00 Uhr | Asylmonologe

Theaterstück

*OASE Berlin im Café OASE, Schönfließstr. 7, 10439 Berlin*  
OASE Berlin e.V./ Bezirksamt Pankow

## 29. September

Sonntag

### 15:00 - 17:00 Uhr | Beten und Arbeiten im „Interreligiösen Kräutergarten“

Frauen aus Evas Arche treffen sich im „Interreligiösen Kräutergarten“, um dort gemeinsam mit anderen Frauen die Pflege des kunstvoll angelegten Wegenetzes und der Kräuterbeete zu unterstützen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ein Impuls zu Beginn stimmt in den Tag ein, ein weiterer Impuls eröffnet die Mittagspause und der Segen der vier Himmelsrichtungen beendet die gemeinsame Arbeitszeit.

*Interkultureller Garten „Wuhlegarten“ hinter dem Cardinalplatz, 12555 Berlin-Köpenick.*

Ökumenisches Frauenzentrum Evas Arche e.V.

Für den Imbiss bitte etwas mitbringen und auch an Trinkwasser denken.  
Wegeplan: [www.dialog-garten-kanacher-ataya.de/wuhlegarten.html](http://www.dialog-garten-kanacher-ataya.de/wuhlegarten.html),  
nur für Frauen. Anmeldung bitte bis 25. 9.

### **10:30 Uhr - 12:30 Uhr | Autorenlesung**

Lorida Richter, Dipl. Pädagogin und Schriftstellerin, und Sergej Henke, Dipl. Philologe und Bezirksverordneter in Marzahn-Hellersdorf, lesen aus ihren Werken, die sich mit dem Schicksal der Deutschen aus Russland beschäftigen.

*Peter-Weiß-Bibliothek, Hellersdorfer Promenade 24, 12627 Berlin-Hellersdorf*

Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade, Hellersdorfer Promenade 17, 12627 Berlin

### **15:00 Uhr - 18:00 Uhr | Slawischer Basar**

Basar mit buntem Programm

*Kulturforum Hellersdorf, Carola-Neher-Str. 1, 12619 Berlin-Hellersdorf*  
Sommersprossen e. V.

**30. September**

**Montag**

### **09:30 Uhr | Die Vietnamesen kommen nicht von den Fidschi-Inseln**

Ein Projekt zur interkulturellen Bildung für Schulklassen.

*Kiezhaus Marzahn, Glambecker Ring 80 - 82, 12679 12679*  
Plattenverbund e.V. und MiM-Mädchen in Marzahn e.V.

### **09:30 Uhr - 11:00 Uhr | Märchen aus aller Welt für Kinder ab 5 Jahren**

Anmeldung erbeten unter: Tel. 030 / 93 66 33 88

*Stadtteilzentrum Kiez-Treff West, Ahrensfelder Chaussee 148, 12689 Berlin-Marzahn*

„Kiek in“ e. V. Berlin

### **19:00 Uhr | Buchvorstellung „So nah – so fremd“ Deutsch-polnische Begegnung schreibender Frauen in Evas Arche**

Am Anfang stand ein Sprachkurs und heute gibt es ein Buch mit eindrucksvollen Texten. Vor fast zehn Jahren startete Evas Arche das Projekt „Jadwiga“ zur Verständigung von polnischen und deutschen Frauen. Die Begegnung mit anderen Zugewanderten, der Austausch über die Erfahrungen und Schwierigkeiten in dem nahen – und doch fremden Deutschland förderte interkulturelles Verständnis und inspirierte die (nicht nur literarisch interessierten) Kursteilnehmerinnen zum Schreiben. Berührende, teilweise sehr persönliche Texte entstanden, die in einer Lesung in Evas Arche Begeisterung hervorriefen. Ähnlichen Respekt erfuhren auch die Texte deutscher Frauen, die in der Schreibwerkstatt von Inge Lux entstanden. Nach mehreren gemeinsamen Leseabenden sind nun die Arbeiten nachzulesen. Im Kapitel „Mein Berliner Tagebuch“ schreiben Polinnen über ihre Erfahrungen als Immigrantinnen in dieser Stadt; in den beiden Kapiteln, „Wenn ich an Deutschland bzw. Polen denke“ schildern die Teilnehmerinnen der interkulturellen Begegnungen mal ernst, mal humorvoll alltägliche oder

außergewöhnliche Beobachtungen und Erlebnisse. Mit Joanna Czapska, Inge Lux und Frauen aus ihren Gruppen.

Ökumenisches Frauenzentrum Evas Arche e.V.

Große Hamburger Straße 28, 10115 Berlin-Mitte

Ökumenisches Frauenzentrum Evas Arche e.V.

Nur für Frauen!

## 1. Oktober

Dienstag

### 15:00 Uhr | Treff zweier Gesangsgruppen

Treffen der Gesangsgruppen Vision e. V. und Verein "Ukrainische Welt", die russische Lieder singen.

Berliner Tschchow-Theater, Märkische Allee 410, 12689 Berlin-Marzahn

Vision e. V.

### 17:00 Uhr | Stadtführung: Von Nofretete bis Dilek Kolat. Berlinerinnen mit Migrationshintergrund

Entgegen allen Klischees bereichern zuwandernde Frauen unsere Gesellschaft. Vorgestellt werden Wissenschaftlerinnen und Politikerinnen, Schriftstellerinnen und Künstlerinnen. Die Qualifikationen, die sie mitbrachten, waren und sind nicht selten höher als die der hiesigen Frauen. Berichtet wird von ihren Karrieren, aber auch den Schwierigkeiten, auf die sie hier trafen und wie sie sie meisterten. Mit Claudia von Gélieu, Frauentouren.

Treff: U-Bhf. Rosa-Luxemburg-Platz, Eingang Volksbühne, 10178 Berlin-Mitte  
Ökumenisches Frauenzentrum Evas Arche e.V.

### 19:00 Uhr - 21:00 Uhr | Gott im Alltag von Christen und Muslimen

Vortrags- und Gesprächsabend mit Pater Christoph Soyer SJ, Leiter der Katholischen Glaubensinformation, und Mersiha Hadziabdic, Islamwissenschaftlerin.

Jugendkirche St. Michael, Waldemarstr. 8-10, 10999 Berlin-Kreuzberg

Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Berlin und Islamisches Kulturzentrum der Bosniaken in Berlin

## 2. Oktober

Mittwoch

### 14:00 Uhr - 16:00 Uhr | Spiele aus anderen Ländern für Alt und Jung

Cub-Spiel aus Schweden, Boulespiel aus Frankreich, Freiluftschach

Stadtteilzentrum Kiez-Treff West, Ahrensfelder Chaussee 148, 12689 Berlin-Marzahn

"Kiek in" e. V. Berlin

## 3. Oktober

Donnerstag

### 10:00 Uhr - 20:00 Uhr | Tag der offenen Moschee

Liebe für Alle – Hass für Keinen. Vorträge und Diskussionen zu Toleranz gegenüber Andersgläubigen, kein Zwang im Glauben, Stellung der Frau.

Khadija Moschee, Tiniusstr. 7, 13089 Berlin-Pankow

Ahmadiyya Muslim Jamaat KdöR

## **15:00 - 17:00 Uhr | „Du sollst das Recht des Fremden nicht brechen“ – Mahnwache**

Auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld ist eine haftähnliche Einrichtung für Flüchtlinge in Betrieb. Gegen die dort inhaftierten Asylsuchenden gibt es keine strafrechtlichen Vorwürfe. Ihre Papiere sind unvollständig. In einem Asylschnellverfahren, das mit einem hohen Fehlerrisiko behaftet ist, wird ihr Anliegen oft ohne juristischen Beistand in einer fremden Sprache geprüft. Die Mahnwache wird von einem Chor von Flüchtlingen aus dem Asylbewerberheim Althüttendorf begleitet. Anschließend Gang zum Flughafengebäude.

*Parkplatz vor dem „Asylbewerberheim“ neben dem Gebäude G005, gegenüber dem Cargo Center. Wegbeschreibung: Vom S-Bahnhof Schönefeld auf der vierspurigen Straße 200 Meter Richtung Schönefeld gehen, dann nach links abbiegen und entlang dem Flughafenzaun der Beschilderung „Luftfracht“ folgen (etwa 15 Minuten Fußweg)*

Ordensleute gegen Ausgrenzung und Ökumenischer Vorbereitungsausschuss für die Interkulturelle Woche

**6. Oktober**

**Sonntag**

## **10:00 Uhr - 15:00 Uhr | Auf gute Nachbarschaft! – Ein Tag mit russischer Folklore und Genüssen**

Russische Folklore, Traditionen und Genüsse sollen den Bewohner/innen von Biesdorf die andere Lebensweise und Lebensart näher bringen

*Schloss Biesdorf, Alt Biesdorf 15, 12683 Berlin-Biesdorf*

**6. Oktober**

**Sonntag**

## **18:00 Uhr | Rembetiko im Kirchencafé**

Musik griechischer Komponisten vom beginnenden 20. Jahrhundert. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts entstand das Rembetiko aus den Volksmusiktraditionen Griechenlands und aus der Musik der Subkultur, die sich ausgehend von Piräus in Athen und Thessaloniki entwickelte. Weil die Texte von den Lebensumständen und Problemen der einfachen Leute handeln, wird Rembetiko auch oft als der „griechische Blues“ bezeichnet. Die Musiker, Rembetes genannt, waren anfangs Flüchtlinge, die 1922, dem Jahr der sogenannten kleinasiatischen Katastrophe, aus Kleinasien in das europäische Griechenland vertrieben worden waren. Rembetiko wurde zu einem sehr populären Musikstil und erlebte seinen Höhepunkt von den 1930er Jahren bis etwa 1950. Im Konzert des Bouzouki-Spielers Nikos Menegas sowie des Gitarristen Fotis Giselis – das den Traditionen folgend in unserem Café stattfinden wird – hören wir einige der wichtigsten Komponisten des Rembetikos aus verschiedenen Perioden, d.h. von der Zeit vor 1922 bis ungefähr 1955. Nikos und Fotis werden beim Konzert weitere Erläuterungen zu der Musik und den Texten geben. Zu einigen der Lieder werden auch die übersetzten Texte verteilt.

*Ev. Epiphanienkirche Knobelsdorffstr. 72, 14059 Berlin-Charlottenburg  
Epiphaniengemeinde Charlottenburg*

**8. Oktober**

**Dienstag**

**19:00 Uhr | Religion – Impulse für Zukunft oder Auslaufmodell**

Interkulturelles Gespräch mit Rabbiner Rothschild, Imam Tariq, der Buddhistin Ingrid Johnen, Gemeindepädagogin Lilli Marie Lauschütz, Moderation Pfr. i.R. Rudi-Karl Pahnke.

*Ev. Samariter-Kirche, Samariterplatz, 10245 Berlin-Friedrichshain*  
Ausländerarbeit der Ev. Galiläa-Samariter-Kirchengemeinde

**11. Oktober**

**Freitag**

**18:00 Uhr | Krisenherd am Horn von Afrika**

Wie geht es weiter?

*Oromo Horn von Afrika Zentrum e.V., Prinzenallee 81, 13357 Berlin-Wedding*

Oromo Horn von Afrika Zentrum e.V.

**13. Oktober**

**Sonntag**

**14:00 Uhr | 18. Kunstauktion zugunsten von Projekten für Migranten und Flüchtlinge**

Unter der Schirmherrschaft von Bischof Dr. Markus Dröge und Karin Pott. Moderator: Detlef Gosselck. Auktion von gespendeten Kunstwerken. Einlass 13 Uhr, Beginn der Auktion um 14 Uhr

Samstag, 12. Okt., 12 - 18 Uhr Galerverkauf und Vorbesichtigung

*Kirche zum Heiligen Kreuz, Zossener Str. 65, 10961 Berlin-Kreuzberg*  
Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

**15. Oktober**

**Dienstag**

**19:30 Uhr | Hier stehe ich – warum kann ich nicht anders?**

Martin Luther und die Juden. Ein Theatermonolog mit Diskussion. Einführung: Prof. Dr. Dorothea Wendebourg, Seminar für Kirchengeschichte, Humboldt-Universität, Berlin. Podiumsdiskussion mit Peter Schröder, Schauspieler, Schauspielhaus Frankfurt a. M., Dr. Andreas Goetze, Landespfarrer interreligiöser Dialog, EKBO, Prof. Dr. Dorothea Wendebourg, Seminar für Kirchengeschichte, Humboldt-Universität, Berlin, Moderation: Pfarrerin Dagmar Apel, Evang. Kirchengemeinde Heilig-Kreuz-Passion.

Im Mittelpunkt steht der Monolog von Luthers Schriften über die Juden, die bei der Frankfurter Neuinszenierung des "Kaufmann von Venedig" für Aufsehen gesorgt hat. Eine historische Einführung in die krisenhafte Zeit des 16. Jahrhunderts, als alle Anzeichen auf ein nahendes Weltende zu deuten schienen, ergänzt die Inszenierung. Die anschließende Podiumsdiskussion zusammen mit dem Publikum geht den Hintergründen und Auswirkungen von Luthers Schriften gegenüber den Juden nach. Inwieweit haben Luthers Äußerungen dem Antisemitismus und der Judenfeindschaft eine nachhaltige theologische wie gesellschaftspolitische Unterstützung gegeben?

*Passionskirche, Marheinekeplatz 1, 10961 Berlin-Kreuzberg*

Evang. Kirchengemeinde Heilig-Kreuz-Passion in Zusammenarbeit mit dem Jüdischen Museum Berlin, dem Institut Kirche und Judentum und der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO)



## Veranstaltungen im Land Brandenburg

**12. - 19. September**

### Interkulturelle Filmtage Fürstenwalde 2013

Das detaillierte Programm finden Sie unter [www.filmtheater-union.de](http://www.filmtheater-union.de)

*Filmtheater Union, Berliner Str. 10*

Eine Welt Projekt, Ev. Kirchenkreis Fürstenwalde-Strausberg und Filmtheater Union

**12. September**

**Donnerstag**

### 18:00 Uhr | Interkulturelle Filmtage Fürstenwalde 2013 "Wer offen ist, kann mehr erleben"

Film: "Die Wohnung" um 18:00 Uhr.

Eine Wohnung in Tel Aviv, ein Stück Berlin mitten in Israel. 70 Jahre lang hat Gerda Tuchler hier mit Ehemann Kurt gelebt, nachdem sie vor dem Holocaust aus Deutschland fliehen mussten. Weggeschmissen haben sie nichts. Als sie mit 98 Jahren stirbt, trifft sich die Familie zur Wohnungsauflösung. Inmitten unzähliger Dokumente werden Spuren einer unbekannteren Vergangenheit entdeckt: Die jüdischen Großeltern waren eng befreundet mit der Familie des SS-Offiziers Leopold von Mildenstein. 97 min, Dokumentarfilm.

Film "Englisch für Anfänger" um 20:00 Uhr.

Bildung ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Unabhängigkeit. Das gilt an vielen Orten der Welt, insbesondere für Frauen und Mädchen. "Englisch für Anfänger" ist ein netter Bollywood-Film darüber, wie allein das Lernen einer Sprache einer bislang schüchternen indischen Frau zu mehr Selbstbewusstsein und Mut verhalf, und wie traditionelle Rollenzuschreibungen dadurch ins Wanken geraten. 133 min, FSK 0.

*Filmtheater Union, Berliner Str. 10, 15517 Fürstenwalde*

Eine Welt Projekt, Ev. Kirchenkreis Fürstenwalde-Strausberg und Filmtheater Union

**14. September**

**Samstag**

### 16:00 Uhr | Interkulturelle Filmtage Fürstenwalde 2013 "Wer offen ist, kann mehr erleben"

Film: "Zwei kleine Helden" um 16:00 Uhr

Der 10-jährige Marcello soll nach dem Willen seines italienischen Vaters Fußball spielen, obwohl er es nicht kann. Nach der Vorstellung seiner Mutter soll er Priester werden und sich im Kirchenchor engagieren, obwohl er nicht gut singt. Sein Traum ist es dagegen, hoch über die Dächer seiner Heimatstadt zu fliegen. Mit Fatima, einer neuen, muslimischen Mitschülerin, ändert sich alles. Denn sie ist selbstbewusst und eine großartige Fußballerin. 88 min, Altersempfehlung ab 10 Jahre.

Film: "Wintertochter" um 18:00 Uhr

Was die 12-jährige Kattaka am Heiligabend erlebt, ist keine schöne Bescherung, sondern eine böse Überraschung: Nach dem Anruf eines gewissen Alexej erklärt ihr die Mutter, dass Alexej ihr leiblicher Vater ist. Die intakte Welt des Berliner Großstadtkindes gerät ins Wanken. Kattaka und ihre Nachbarin Lene Graumann fahren am nächsten Tag nach

Stettin, wo das Frachtschiff, auf dem Alexej arbeitet, vor Anker liegt. 93 min, Altersempfehlung ab 10 Jahre .

Film: "Nach dem Brand" um 20:15 Uhr

Am 23. November 1992 legen Neonazis in Mölln einen Brand im Haus der türkischstämmigen Familie Arslan. Drei Familienangehörige kommen in den Flammen ums Leben; die anderen können sich aus dem Haus retten – darunter auch der damals siebenjährige Ibrahim und seine Mutter Hava. Die Regisseurin hat die Familie Arslan vier Jahre bei dem Versuch begleitet, einen eigenen Weg zwischen Trauer und Trauma und dem Wunsch nach einer unbekümmerten Gegenwart zu finden. 50 min, Dokumentarfilm, im Anschluss an den Film Gespräch mit Ibrahim Arslan und der Filmemacherin Malou Berlin.

*Filmtheater Union, Berliner Str. 10, 15517 Fürstenwalde*

Eine Welt Projekt, Ev. Kirchenkreis Fürstenwalde-Strausberg und Filmtheater Union

**15. September**

**Sonntag**

**16:00 Uhr - 19:00 Uhr | Festveranstaltung zur Verleihung des 9. Integrationspreises der Landeshauptstadt Potsdam und Pro Potsdam GmbH**

Verleihung des Preises durch die Schirmherren Oberbürgermeister Jann Jakobs, den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Peter Schüler sowie die Vorsitzende des Migrantinnenbeirates Hala Kindelberger.

*Hans-Otto-Theater, Kinder- u. Jugendtheater, Reithalle A, Schiffbauergasse 11, 14467 Potsdam*

Landeshauptstadt Potsdam

**18:00 Uhr | Interkulturelle Filmtage Fürstenwalde 2013  
"Wer offen ist, kann mehr erleben"**

Film: "Newo Ziro – Neue Zeit" um 18:00 Uhr

Als Sinti in Deutschland – kein leichtes Leben. Bawo Reinhardt will, dass seine Kinder selbstbewusst für ihre Bildung und ihren Platz in der Gesellschaft kämpfen. Seine Enkelin Sibel macht bald ihr Abitur und hat drei schwarze Gürtel in Kung Fu. Ihr Vorbild ist ihr Onkel Lulo Reinhardt, der jahrelang gekämpft hat, um heute als anerkannter Musiker zu leben. Und in allem die Musik selbst – Sinti-Musik, Gypsy-Swing, das Erbe von Django Reinhardt im neuen, eigenen, unverwechselbaren Stil.

Film: "Werden Sie Deutscher" um 20:15 Uhr

Die Teilnehmenden eines Integrationskurses an einer Berliner Volkshochschule wurden 10 Monate in Unterricht und Alltag begleitet. In 600 Unterrichtsstunden Sprachkurs und 45 Stunden Orientierungskurs lernen Erwachsene aus 15 verschiedenen Nationen nicht nur die deutsche Sprache, sondern ihnen wird auch vermittelt, wie man sich in Deutschland zu verhalten hat. Wir erleben Situationen von absurder Komik – und sind aufgefordert, uns zu unserer eigenen Identität zu verhalten: Was ist denn eigentlich deutsche Kultur und wer definiert sie? 84 min, Dokumentarfilm.

*Filmtheater Union, Berliner Str. 10, 15517 Fürstenwalde*

Eine Welt Projekt, Ev. Kirchenkreis Fürstenwalde-Strausberg und Filmtheater Union

**14:00 Uhr | Interkulturelle Filmtage Fürstenwalde 2013  
"Wer offen ist, kann mehr erleben"**

Film: "Englisch für Anfänger" um 14:00Uhr

Bildung ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu Unabhängigkeit. Das gilt an vielen Orten der Welt, insbesondere für Frauen und Mädchen. "Englisch für Anfänger" ist ein netter Bollywood-Film darüber, wie allein das Lernen einer Sprache einer bislang schüchternen indischen Frau zu mehr Selbstbewusstsein und Mut verhalf, und wie traditionelle Rollenzuschreibungen dadurch ins Wanken geraten. 133 min, FSK 0

Film: "Werden Sie Deutscher" um 18:00 Uhr

Die Teilnehmenden eines Integrationskurses an einer Berliner Volkshochschule wurden 10 Monate in Unterricht und Alltag begleitet. In 600 Unterrichtsstunden Sprachkurs und 45 Stunden Orientierungskurs lernen Erwachsene aus 15 verschiedenen Nationen nicht nur die deutsche Sprache, sondern ihnen wird auch vermittelt, wie man sich in Deutschland zu verhalten hat. Wir erleben Situationen von absurder Komik – und sind aufgefordert, uns zu unserer eigenen Identität zu verhalten: Was ist denn eigentlich deutsche Kultur und wer definiert sie? 84 min, Dokumentarfilm Im Anschluss an den Film ist ein Filmgespräch in Vorbereitung.

Film: "Die Wohnung" um 20:15 Uhr

Eine Wohnung in Tel Aviv, ein Stück Berlin mitten in Israel. 70 Jahre lang hat Gerda Tuchler hier mit Ehemann Kurt gelebt, nachdem sie vor dem Holocaust aus Deutschland fliehen mussten. Weggeschmissen haben sie nichts. Als sie mit 98 Jahren stirbt, trifft sich die Familie zur Wohnungsauflösung. Inmitten unzähliger Dokumente werden Spuren einer unbekannteren Vergangenheit entdeckt: Die jüdischen Großeltern waren eng befreundet mit der Familie des SS-Offiziers Leopold von Mildenstein. 97 min, Dokumentarfilm.

*Filmtheater Union, Berliner Str. 10, 15517 Fürstenwalde*

Eine Welt Projekt, Ev. Kirchenkreis Fürstenwalde-Strausberg und Filmtheater Union

**17:00 Uhr - 19:00 Uhr | Toleranz und Empowerment in  
der interkulturellen Begegnung**

Ein Gespräch für Fachkräfte und Interessierte im Hinblick auf die Bedürfnisse von Neu-Potsdamerinnen. Die Stärkung von Mädchen und Frauen aller kultureller, nationaler, ethnischer, sozialer und religiöser Zugehörigkeiten erfordert neue und differenzierte Zugangsweisen. Ein Austausch über interkulturelle Öffnung von alteingesessenen und neuen Potsdamerinnen.

*Schiffbauergasse 4H, 14467 Potsdam*

Autonomes Frauenzentrum Potsdam e.V.

**09:00 Uhr - 12:00 Uhr | Alltagsleben von Kindern in  
anderen Ländern am Beispiel von Togo**

Eine Fantasiereise nach Balanka. Die Veranstaltung ist mit verschiedenen Sinnen erlebbar. Im ersten Teil der Veranstaltung stellt die Referentin ihr Land anhand von Lichtbildern vor. Dabei erzählt sie, wie sie nach

Deutschland kam und warum. Im zweiten Teil der Veranstaltung werden die Teilnehmenden mit farbenfrohen afrikanischen Tüchern verkleidet und bekommen Alltagsgegenstände anderer Kulturen, die sie für ein interessantes Gruppen-Rollenspiel nutzen können. Die gespielte Rolle wird dann in der Gruppe kurz vorgestellt und besprochen. Die Veranstaltung ist kostenfrei und richtet sich an Schulklassen und Kindergärten. Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich.

*Freiland-Haus 1 im 1. OG, Friedrich-Engels-Str. 22, 14473 Potsdam*

Engagement Global gGmbH Schulprogramm Berlin und Bildung für Balanka e.V.

## **10:00 Uhr | Führung durch das Kleinmuseum**

Dauerexposition "Das jüdische Leben in Potsdam und im Land Brandenburg". 10 Uhr Führung in russischer Sprache, 13 Uhr Führung in deutscher Sprache. Eintritt frei. Es wird um Voranmeldung gebeten.

*KIBuZ/ZWST, Berliner Straße 148, 14467 Potsdam*

Kultur-, Integrations- und Begegnungszentrum, Zentralwohlfahrtstelle der Juden (KIBuZ/ZWST) in Deutschland e.V.

## **15:00 Uhr - 19:00 Uhr | Interkulturelles Grillfest**

Weltumfassende Spezialitäten – ein Grillparcours, bei dem sich in Drewitz ansässige Vereine mit interkulturellen Grillthemen beteiligen. Musikalisch begleitet das Fest mit traditionellen Tönen aus Nigeria der Verein "Nzuko ndi igbo Berlin/Brandenburg (Potsdam) e.V." unter der Leitung von Herrn Ogeson. Ab 17.30 Uhr Filmvortrag "Von Drewitz in die Welt" mit Dr. Rolf Rönz: Unterwegs in Südafrika. Eintritt frei.

*Stadtteilschule Drewitz, Oskar-Meißter-Straße 2-6, 14480 Potsdam*

Oskar – Das Begegnungszentrum in der Gartenstadt

## **17:00 Uhr - 19:00 Uhr | Als Arbeitskraft willkommen – Vietnamesische Vertragsarbeiter in der DDR**

Eröffnung der Wanderausstellung der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung, die gemeinsam mit der Integrationsbeauftragten des Landes Brandenburg und dem Song Hong e.V. konzipiert und realisiert wurde. Die Ausstellung stellt die Situation der vietnamesischen Vertragsarbeiter in der DDR an konkreten Beispielen dar. Ausschnitte aus Interviews mit ehemaligen Vertragsarbeitern werden durch Dokumente und persönliche Erinnerungsstücke ergänzt. Fotografien, Arbeitsverträge, Ausschnitte aus Stasi-Akten und Zeitungsartikel wurden aus den unterschiedlichsten Quellen zusammen getragen und zeichnen ein differenziertes Bild dieses bis heute weitgehend unbekanntes Kapitels jüngerer Geschichte.

Musikalisch-künstlerisch begleitet die Eröffnung der Chor International Potsdam und Vertreterinnen und Vertreter des Berliner vietnamesischen VN 10 – Clubs (Kulturclub Oktober), des Vereins Song Hong e.V. sowie der Potsdamer vietnamesischen Community. Zum Ausklang des Abends haben Interessierte die Möglichkeit, Land und Leute im heutigen Vietnam bei einem Gespräch kennenzulernen.

*Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79-81, Flurbereich des Oberbürgermeisters, 14469 Potsdam*

Song Hong e.V. und Landeshauptstadt Potsdam

Die Ausstellung ist bis 18. Oktober zu Öffnungszeiten des Stadthauses zu besichtigen.

## **18:00 Uhr | Interkulturelle Filmtage Fürstenwalde 2013 "Wer offen ist, kann mehr erleben"**

Film: "Aber das Leben geht weiter" um 18:00 Uhr

Drei polnische und drei deutsche Frauen aus mehreren Generationen, deren Familiengeschichte sich nach Ende des Zweiten Weltkrieges auf dramatische Art kreuzte, setzen bewusst persönlich zum Thema "Flucht und Vertreibung" ein Zeichen der Annäherung. 104 min, Dokumentarfilm – im Anschluss an den Film Gespräch mit der Regisseurin Karin Kaper.

Film: "Hotel Sahara" um 20:15 Uhr

Eine kleine Stadt an der mauretanischen Küste – hier, zwischen Wüste und Meer, im Hotel Sahara, begegnen sich zahllose Flüchtlinge auf dem Weg nach Europa. Reisende aus allen Staaten südlich der Sahara erreichen diesen Schmelztiegel der Kulturen, bevor sie über das Meer weiter Richtung Spanien ziehen. Zwischen Ankunft und Abreise, zwischen Todesnachrichten, Hoffnungseuphorie und der enttäuschenden Gegenwart behaupten die Protagonisten eine faszinierende Kraft und Energie. 86 min (OmU). Im Anschluss an den Film ist ein Filmgespräch in Vorbereitung.

*Filmtheater Union, Berliner Str. 10, 15517 Fürstenwalde*

Eine Welt Projekt, Ev. Kirchenkreis Fürstenwalde-Strausberg und Filmtheater Union

## **18:30 Uhr | Themenabend Zypern**

Asyl- und Migrationspolitik in Europa am Beispiel Zyperns. Verbindungslinien zwischen kritischer Migrationsforschung und zivilgesellschaftlichem Engagement. 18.30 Uhr Kulinarische Angebote (gegen Spende), 19.00 Uhr Vortrag, ab 21.00 Uhr Lagerfeuer und Diskussionen. Eintritt frei.

*Projekthaus Potsdam, Rudolf-Breitscheid-Straße 164, 14482 Potsdam*

Verein zur Förderung innovativer Wohn- und Lebensformen e.V. (Inwole)

## **19:30 Uhr - 21:00 Uhr | Fundamentalismus in unserem Jahrhundert – Kritik und Warnung. Radikale Strömungen in den Weltreligionen**

Wenn Religion zur Ideologie gemacht wird, mit der politische und religiöse Organisationen ihre jeweilige Zielsetzung rechtfertigen und verwirklichen, wenn Religion zur Politik und Politik zur Religion gemacht wird, geht es um Fundamentalismus. Fundamentalismus gab und gibt es in allen Weltreligionen. Ein kritischer Vortrag von Prof. Dr. Wippermann, Freie Universität Berlin.

*Jüdische Gemeinde, Werner-Seelenbinder-Straße 4, 14467 Potsdam*

BeDiTo e.V. – Begegnung, Dialog, Toleranz, Verein zur Förderung des interreligiösen und interkulturellen Dialogs und die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Potsdam e.V. (GCJZ in Potsdam e.V.)

**18. September**

**Mittwoch**

## **09:00 Uhr - 12:00 Uhr | Alltagsleben von Kindern in anderen Ländern am Beispiel von Togo**

Eine Fantasiereise nach Balanka. Die Veranstaltung ist mit verschiedenen Sinnen erlebbar. Im ersten Teil der Veranstaltung stellt die Referentin ihr Land anhand von Lichtbildern vor. Dabei erzählt sie, wie sie nach

Deutschland kam und warum. Im zweiten Teil der Veranstaltung werden die Teilnehmenden mit farbenfrohen afrikanischen Tüchern verkleidet und bekommen Alltagsgegenstände anderer Kulturen, die sie für ein interessantes Gruppen-Rollenspiel nutzen können. Die gespielte Rolle wird dann in der Gruppe kurz vorgestellt und besprochen.

*Freiland - Haus 1 im 1. OG, Friedrich-Engels-Str. 22, 14473 Potsdam*

Engagement Global gGmbH Schulprogramm Berlin und Bildung für Balanka e.V.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und richtet sich an Schulklassen und Kindergärten. Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich.

Auch am. 20., 24., 25. und 27. 9.

## **18:00 Uhr | Interkulturelle Filmtage Fürstenwalde 2013 "Wer offen ist, kann mehr erleben"**

Film: "Werden Sie Deutscher" um 18:00 Uhr

Die Teilnehmenden eines Integrationskurses an einer Berliner Volkshochschule wurden 10 Monate in Unterricht und Alltag begleitet. In 600 Unterrichtsstunden Sprachkurs und 45 Stunden Orientierungskurs lernen Erwachsene aus 15 verschiedenen Nationen nicht nur die deutsche Sprache, sondern ihnen wird auch vermittelt, wie man sich in Deutschland zu verhalten hat. Wir erleben Situationen von absurder Komik – und sind aufgefordert, uns zu unserer eigenen Identität zu verhalten: Was ist denn eigentlich deutsche Kultur und wer definiert sie? 84 min, Dokumentarfilm.

Film: "Oma & Bella" um 20:15 Uhr

Ein Filmportrait über zwei jüdische Frauen in Berlin und ihre jahrzehntelange Freundschaft: Die beiden teilen nicht nur eine außergewöhnliche Geschichte, sondern halten diese mit Humor und guter jiddischer Küche lebendig. Die Freundinnen werden durch ihren Alltag begleitet und der Film lauscht ihren Gesprächen über Herkunft, Identität und Erinnerung. Durch die Zubereitung der Gerichte ihrer Kindheit halten sie Tradition lebendig und teilen Erinnerung. Essen, so wird deutlich, bedeutet Erinnern, Lieben und Gegenwart. Zum Abschluss der Filmtage ist ein interkulturelles Buffet in Vorbereitung.

*Filmtheater Union, Berliner Str. 10, 15517 Fürstenwalde*

Eine Welt Projekt, Ev. Kirchenkreis Fürstenwalde-Strausberg und Filmtheater Union

**20. September**

**Freitag**

## **10:00 Uhr - 12:00 Uhr | Wissenschaftler forschen weltweit und die Familien ziehen mit**

Sprachbarrieren, Kulturschock, Freunde finden... Familien berichten über ihre Erfahrungen beim Umzug in andere Länder und darüber, wie sie die Herausforderungen meistern.

*GOINGEBÄUDE, Am Mühlenberg 11, 14476 Golm*

PICC-Potsdam International Community Center, Internationale Frauengruppe

Eintritt frei. Um Voranmeldung wird gebeten.

**21. September**

**Samstag**

**13:00 Uhr - 21:00 Uhr | "Scharf, süß, sauer – Toleranz mit Power!"**

6. Potsdamer Fest für Toleranz. Die Potsdamer Stadtgesellschaft zeigt sich in ihrer Vielfalt, für Toleranz, Gewaltfreiheit und ein friedliches Miteinander, im Rahmen eines gemeinsam vorbereiteten bunten Festes.

*Hof des Oberstufenzentrums II, Zum Jagenstein 26, 14478 Potsdam*

Bündnis "Potsdam bekennt Farbe" und die Landeshauptstadt Potsdam

**19:00 Uhr | "Aisha – ein Frauenschicksal"**

Schauspieler Jörg Schüttauf liest aus dem Buch von Rüdiger Nehberg "Danakil – Zu Fuß durch die Äthiopische Wüste". Autor Rüdiger Nehberg ist u.a. bekannt durch sein Engagement für bedrohte Völker und gegen Genitalverstümmelung von Mädchen in den Ländern Afrikas. Begleitprogramm: Nigerianische Musikgruppe „Umoja“.

*Am Kanal 47, 14467 Potsdam*

Stadt- und Landesbibliothek im Bildungsforum Potsdam

Eine Benefizveranstaltung zu Gunsten von UNICEF im Rahmen der Interkulturellen Woche 2013. Eintritt frei. Um Spenden für UNICEF wird gebeten.

**22. September**

**Sonntag**

**14:00 Uhr - 18:00 Uhr | Was ist Islam?**

Gottesverständnis, Grundsäulen des Islam, Glaubensgrundlagen, Prophet Muhammed.

*Am Kanal 61, 14467 Potsdam*

Verein der Muslime in Potsdam e.V.

**23. September**

**Montag**

**09:00 Uhr - 15:00 Uhr | Schülerkonferenz der "Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage"**

Projektaufakt "10 Jahre Integrationspreis der Landeshauptstadt Potsdam", Um 14.00 Uhr findet ein öffentliches Abschlussplenum im Theatersaal statt, in dem die Arbeitsgruppen ihre Ergebnisse präsentieren.

*Treffpunkt Freizeit, Am Neuen Garten 64, 14467 Potsdam*

RAA Potsdam – Demokratie und Integration Brandenburg e.V. in Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Potsdam

**18:00 Uhr | Offene Synagoge**

Führung durch die Synagoge mit anschließendem Gespräch und Laubhüttenfest. Eintritt frei. Anmeldung nicht erforderlich.

*Jüdische Gemeinde, Werner-Seelenbinder-Straße 4, 14467 Potsdam*

Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Potsdam e.V.

**24. September**

**Dienstag**

**16:00 Uhr | Offen sein in der Begegnung**

Speisen aus verschiedenen Ländern, Informationen, Spiele und Gespräche für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

*MGH, Bürger-und Kieztreff, Burg 22d, 14943 Luckenwalde*

Mehrgenerationenhaus, Bürger und Kieztreff Luckenwalde

## **09:30 Uhr - 16:30 Uhr | Fachtag Sprache**

Der Fachtag Sprache vereint zwei Konferenzen – "Informelles Sprachenlernen für Migranten" und "Neue Strategien berufsbezogenes Deutsch" (IQ-Netzwerk). Gemeinsam mit Partnern aus 6 europäischen Ländern präsentiert die BBAG innovative Methoden und Strategien für den Spracherwerb von Migratinnen und Migranten. Konferenz in Deutsch und Englisch mit Simultanübersetzung.

*Hoffbauer-Tagungshaus, Hermannswerder 23, 14473 Potsdam*

Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft e.V.

Um Voranmeldung wird gebeten, die Teilnahme ist kostenfrei.

## **12:00 Uhr | Jüdische Küche "Kaschrut und Vielfalt der jüdischen Küche"**

Eintritt frei. Es wird um Voranmeldung gebeten. Spenden sind willkommen.

*KIBuZ/ZWST, Berliner Straße 148, 14467 Potsdam*

Kultur-, Integrations- und Begegnungszentrum, Zentralwohlfahrtstelle der Juden (KIBuZ/ZWST) in Deutschland e.V.

## **25. September - 4. Oktober**

### **Wanderausstellung: Wer, wenn nicht wir?**

Wer, wenn nicht wir? Ist ein Projekt mit Bildern von Schülern/innen, das Gewalt und Rassismus thematisiert. Die Kinder drücken Ihre Ängste, Hoffnungen und Wünsche bildnerisch aus. Eröffnung der Ausstellung am 25. 9. um 15 Uhr.

*Finsterwalde, Juselhalle - Turnhallenstraße 1, 13238 Finsterwalde*

Migrationsfachdienst Elbe-Elster

Öffnungszeiten 10-16 Uhr

## **26. September**

## **Donnerstag**

### **19:00 Uhr | Can't be silent – On Tour with the Refugees**

Filmvorführung und Gespräch mit den Filmemacher/innen. Sie sind angekommen und doch noch immer auf der Flucht. Sie sind Sänger, Musiker, Rapper und doch Ausgeschlossene und Abgeschobene. Der Film begleitet Heinz Ratz und Strom & Wasser featuring The Refugees bei dem Versuch, sich aus der Residenzpflicht der Flüchtlinge zu lösen und die eigene Stimme zu erheben.

*Thalia Kino Potsdam, Rudolf Breitscheidstr. 50, 14482 Potsdam*

Flüchtlingsrat Brandenburg



## **Ökumenischer Vorbereitungsausschuss für die Interkulturelle Woche Berlin:**

- Peter Botzian, Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.
- Lissy Eichert, Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Berlin
- Sona Eypper, Ökumenischer Rat Berlin-Brandenburg
- Barbara Faccani, Hilfe für ausländische Frauen und Kinder e.V.
- Dr. Andreas Goetze, Landespfarrer für interreligiösen Dialog der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
- Ingrid Lühr, Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V.
- Frank-Thomas Nitz, Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Berlin
- Pater Josef Rohrmayer, Afrika Center Berlin
- Archimandrit Emmanuel Sfiatkos, Internationaler Konvent Christlicher Gemeinden in Berlin und Brandenburg e.V.
- Hanns Thomä, Beauftragter für Migration und Integration der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Der Ökumenische Vorbereitungsausschuss kooperiert mit den  
**Tagen des Interkulturellen Dialogs**

15. Oktober bis 15. November 2013

Informationen unter: [www.tage-des-interkulturellen-dialogs.de](http://www.tage-des-interkulturellen-dialogs.de)

**Falls Sie Programmhefte benötigen oder Fragen haben,  
wenden Sie sich bitte an:**

Büro des Beauftragten für  
Migration und Integration  
der Evangelischen Kirche  
Berlin-Brandenburg –  
schlesische Oberlausitz

Georgenkirchstr. 69/70  
10249 Berlin-Friedrichshain  
Tel. 24 344 – 535  
Fax 24 344 – 2579  
[m.pagano@ekbo.de](mailto:m.pagano@ekbo.de)

[www.migration.ekbo.de](http://www.migration.ekbo.de)

Diözesanrat der Katholiken  
im Erzbistum Berlin

Niederwallstr. 8-9  
10117 Berlin-Mitte  
Tel. 326 84 – 206  
Fax 326 84 – 203  
[dioezesanrat@erzbistumberlin.de](mailto:dioezesanrat@erzbistumberlin.de)

[www.dioezesanrat-berlin.de](http://www.dioezesanrat-berlin.de)